Amtsblatt

der Verwaltungsgemeinschaft Oppach-Beiersdorf

2. Jahrgang Nr. 21 September 2018

MĚSTO ŠLUKNOV www.mesto-sluknov.cz

Sonntag, den 23. September / 14.00 Uhr / Schluckenau
Treffen der Teilnehmer ist um 14 Uhr
vor dem Schluckenauer Schloss

Nach der 6 km langen Wanderung über Neugrafenwalde (Nové Hraběcí) gehen wir zurück zum Schloss, wo uns eine Erfrischung erwartet. Die Strecke ist nicht anspruchsvoll! Parkplätze sind beim Schloss, bei Tesco und bei der Pizzeria.

11. Den lidové turistiky »Pětiměstí«

11. Volkswanderung der »Fünfgemeinde«

Liebe Wanderfreunde,
da die Wanderung dieses Jahr im tschechischen Schluckenau stattfindet haben wir, die Gemeinde Sohland, die Gemeinde Oppach, die Stadt Neusalza-Spremberg und die Stadt Ebersbach-Neugersdorf für Sie einen Bustransfer organisiert.
So können Sie unabhängig von der Verfügbarkeit eines eigenen Autos ganz entspannt und kostenfrei zum Wandern nach Schluckenau fahren.
Die Abfahrtszeiten und Abfahrtsorte sind nachfolgend aufgeführt.
Um die Verfügbarkeit der Busplätze sicherstellen zu können, ist eine vorherige Anmeldung notwendig.
Hierzu wenden Sie sich bitte an die Sekretariate in den Rathäusern ihrer Gemeinde bzw. Stadt.

Folgende Haltepunkte sind für Sie organisiert:

Sohland	*Rathaus*	*Abfahrt: 12:45 Uhr*
OT Taubenheim	*Busbahnhof*	*Abfahrt: 12:55 Uhr*
Oppach	*Busbahnhof*	*Abfahrt: 13:05 Uhr*
Neusalza-Spremberg	*Oberschule*	*Abfahrt: 13:15 Uhr*
OT Friedersdorf	*Gemeindeamt*	*Abfahrt: 13:25 Uhr*
OT Ebersbach	*Spree-Eck*	*Abfahrt: 13:30 Uhr*

Um 17:00 Uhr (Abfahrt) bringt Sie der Reisebus wieder an die Haltepunkte zurück.
Wir freuen uns auf Sie und wünschen uns allen einen erlebnisreichen gemeinsamen Nachmittag.

Ihre Bürgermeister/innen
der Gemeinde Sohland a. d. Spree, der Gemeinde Oppach,
der Stadt Neusalza-Spremberg und der Stadt Ebersbach-Neugersdorf.

EUROREGION neisse-nisa-nysa

Ziel 3 | Cíl 3
Ahoj sousede. Hallo Nachbar.
2007–2013. www.ziel3-cil3.eu

Europäische Union. Europäischer Fonds für regionale Entwicklung: Investition in Ihre Zukunft / Evropská unie. Evropský fond pro regionální rozvoj: Investice do vaší budoucnosti

Öffentliche Bekanntmachungen und Informationen für die Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft

Aufruf zum sparsamen Umgang mit Trinkwasser

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wegen der anhaltenden Hitzewelle sowie der Trockenheit der letzten Wochen und Monate bitten wir Sie, sparsam mit Trinkwasser umzugehen. Standrohre werden aktuell nicht mehr ausgegeben.

Das Bewässern von Garten- und Rasenflächen, das Säubern von Hausvorplätzen und Terrassen und das Nachfüllen von Schwimmbädern mit Trinkwasser muss unterlassen werden.

So helfen Sie mit, die derzeit extremen Trinkwasserverbräuche zu senken und damit die Wasserversorgung der Haushalte auch in den kommen Tagen der Hitze und Trockenheit sicherzustellen.

Vielen Dank!

Ihre SOWAG mbH Zittau

Erstellung einer zweidimensionalen hydrodynamisch-numerischen Simulation der Spree von Ebersbach-Neugersdorf bis zur Vorsperre Oehna

Die Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen ist u.a. für den Hochwasserschutz an der Spree auf sächsischem Gebiet verantwortlich. Die Vermessungsarbeiten sind erforderlich zur Erstellung einer zweidimensionalen hydrodynamisch-numerischen Simulation als Grundlage für einen Hochwasserrisikomanagementplan gemäß EU-Richtlinie 2007/60/EG. Dazu müssen beidseits des o.g. Gewässers und dessen Zuflüsse Daten aufgenommen werden.

Der Aufgabenumfang beinhaltet neben der Vermessung des Hauptgewässers auch die Vermessung der Nebengewässer (u.a. Mühlgräben) bis maximal 1 km ab Mündung in die Spree.

Der Vermessungsumfang beträgt im benannten Abschnitt (bis über die Böschungsoberkante hinaus):
- Aufnahme des Flussschlauches mit Vorland einschließlich Deichen
- Aufnahme von gewässernahen Wegen und Straßen
- Aufnahme von Querprofilen
- Aufnahme der Kreuzungsbauwerke (Brücken, Wehre)
- Fotodokumentation der Querprofile und Bauwerke

Impressum

Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Oppach-Beiersdorf

Herausgeber:
Gemeinde Oppach als erfüllende Gemeinde der Verwaltungsgemeinschaft vertreten durch die Bürgermeisterin und Gemeinschaftsvorsitzende Frau Sylvia Hölzel,
August-Bebel-Straße 32, 02736 Oppach
Internet: www.oppach.de · E-Mail: rathaus@oppach.de
Telefon (03 58 72) 3 83-0 · Fax (03 58 72) 3 83 80

Öffnungszeiten:
Dienstag 09:00–12:00 und 13:00–18:00 Uhr
Donnerstag 10:00–12:00 und 13:00–18:00 Uhr

Verantwortlich für den
· amtlichen und allgemeinen Teil: Bürgermeister/in der jeweiligen Gemeinde
· übrigen Teil: jeweiliger Inserent

Verantwortlich für den Anzeigenteil, Satz und Druck:
STEPHAN PRINT + MEDIEN
Löbauer Druckhaus GmbH
Brücknerring 2 · 02708 Löbau
Telefon (03 585) 40 42 57 · Fax (03 585) 40 42 58
Internet: www.loebauerdruckhaus.de
E-Mail: info@loebauerdruckhaus.de

Redaktionsschluss

Redaktionsschluss für das Amtsblatt Oktober: 17.09.2018 · Voraussichtlicher Erscheinungstag: 01.10.2018

Die Arbeiten werden zwischen der **34. KW und 52. KW** 2018 durchgeführt.

Das beauftragte Unternehmen für den Abschnitt Ebersbach-Neugersdorf bis Sohland/Spree ist:
Vermessungsbüro Engelmann GmbH
Rosa-Luxemburg-Straße 29 a
02763 Zittau

Kurzzeitig ist mit punktuellen Verkehrseinschränkungen (Auto, Radverkehr) durch das Aufstellen von Verkehrsregeln zum Schutz der Mitarbeiter entlang gewässernaher Verkehrswege zu rechnen.

Aus der Pestalozzi-Oberschule berichtet

Jetzt geht es schon wieder los!

Es ist Montag, der 13. August 2018. Aus allen Himmelsrichtungen rücken sie an. Gewappnet mit der Idee, das neue Schuljahr mit mehr oder weniger Elan zu beginnen. Aber alle mit dem Wissen, ihre Freunde nach den Sommerferien endlich wieder zu sehen und Erlebnisse austauschen zu können.
Ich stehe oben am Eingang der Pestalozzischule und beobachte das Durcheinander vor mir. Ich freue mich auf dieses neue Schuljahr! Schließlich wird die Schule 90 Jahre alt und ich weiß, was alles in Vorbereitung ist! Viel werden die Schüler in diesem Jahr 2018/19 erleben. Da gibt es Projekte, Wandertage, Sportfeste, Klassenfahrten, … - darauf darf Schüler gespannt sein! Sicher werden im Unterricht Schweißperlen auf der Stirn stehen, Tränen der Freude, aber auch der Verzweiflung fließen, Erfolge bejubelt und Niederlagen verflucht werden. Alles, was so ein Schulalltag eben hergibt. Wichtig sind dabei vor allem die Eltern und Familien! Sie sind der Fels in der Brandung, die Schulter zum Anlehnen, die Streicheleinheiten, aber auch die Kritiker.
Immer noch beobachte ich das Treiben vor mir. Gleich geht es los und dann beginnt offiziell das Schuljahr 2018/19. Ich gehe in Gedanken noch einmal meine kleine Rede durch. Schließlich möchte ich die richtigen Worte finden, um meine Schüler und Lehrer für das, was vor uns liegt, zu motivieren.
Und dann geht es los! Alle Augen, besonders die unserer „Neuen“ sind gespannt auf mich gerichtet, schweifen aber auch immer wieder auf die andere Seite rüber, wo die „Großen“ mit kleinen Zuckertüten stehen. Endlich ist es so weit! Die Schüler der 5a und 5b werden von den Schülern der Pestalozzischule in ihre Reihen aufgenommen! Und ja, die Zuckertüten wechseln den Besitzer.
Jetzt hat es begonnen – das 90. Jahr der Pestalozzischule in Neusalza-Spremberg! Mal sehen, was es so bereithält.

Katrin Bollwig
Schulleiterin

90 Jahre
Pestalozzischule
Neusalza-Spremberg
1928 - 2018

Veranstaltungen

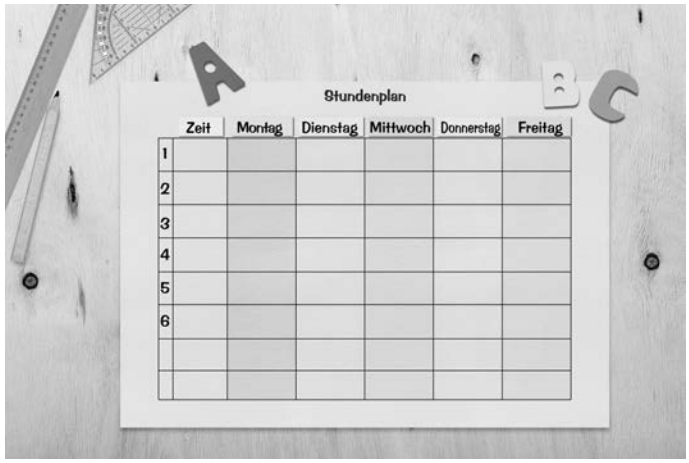
zur Festwoche
vom 1. bis 5. Oktober 2018

Montag
9.00 bis 12.00 Uhr
Sporttag für die Schüler mit vielfältigem Angebot
17.00 bis 21.00 Uhr
Familiensportfest für Groß und Klein

Dienstag
Sternwanderung zur Schule aus Ebersbach, Friedersdorf, Neusalza-Spremberg, Oppach, Beiersdorf, Dürrhennersdorf und Schönbach
ab 15.00 Uhr
Nachmittag für Senioren mit Kaffee und Kuchen in der Spielhalle
ab 17.30 Uhr **Kulturprogramm**

Donnerstag
Tag der Talente
Vormittag
Probenarbeit & Vorbereitungen
17.00 Uhr
Talenteshow in der Turnhalle „Kessel Buntes“ für unsere Gäste

Freitag
15.00 bis 19.00 Uhr
Buntes Treiben auf dem Schulhof mit vielen knalligen Überraschungen und kulinarischer Umrahmung
19.30 Uhr
Fackelumzug mit dem Spielmannszug der FFW Obercunnersdorf



Herr Ronald Prokein und die Gemeindeverwaltung Oppach laden ein zum

Reisebericht im Haus des Gastes „Schützenhaus“ am 10.10.2018 um 19:30 Uhr

Nach der Weltumradlung, der Kajaktour auf der Lena, dem Europalauf und anderen spektakulären Reisen, unternahm Ronald Prokein, der Russlandexperte, seine siebente Tour, diesmal wieder mit Partner Andy Winter. Mit einem Lada Niva ging es nach Osten. Von Rostock fuhren sie über Russland in die Mongolei, weiter mit unterschiedlichen Gefährten nach China, Vietnam, Laos, Thailand, Malaysia, Singapur bis Australien. Hauptmission: Erstmaliger Aufbau zweier Wetterstationen in Jutschugei (Nordostsibirien). Die meteorologischen Stationen sollten beweisen, dass die Region noch kälter ist als der offiziell kälteste bewohnte Ort der Welt: Oimjakon (-71,2 Grad Celsius - Guinness Buch Rekord). Enger Kooperationspartner des Projekts ist der Meteorologe und ehemalige Talkmaster Jörg Kachelmann. Der bekannteste „Wetterfrosch“ Mitteleuropas stellte die wissenschaftlichen Messinstrumente zur Verfügung. Der geographische Endpunkt der Tour: Marble Bar (heißester Ort Australien). Bei der Ankunft in Jutschugei trafen Winter und Prokein einen alten Bekannten. Ihm mussten einen Monat zuvor seine erfrorenen Hände amputiert werden. Mit einem Motorschlitten war der kleine Jakute, namens Polikari, bei -50 Grad Celsius im Eis eingebrochen und musste nun über zwanzig Kilometer in der Nacht nach Hause laufen.

In der Taiga verunfallte das Auto der Mecklenburger mehrfach und vereiste. Ein betrunkener Ewene (Ureinwohner Sibiriens) hielt die beiden Abenteurer mit einem Beil in Schach. In der Mongolei mussten sie, aufgrund bürokratischer Hürden, den Lada und ihren mitgereisten Schäferhund Arthus zurücklassen. Winter und Prokein sprachen mit einem ehemaligen Vietnamkämpfer und begaben sich an alte Kriegsschauplätze. In Laos begegneten sie den freundlichsten Menschen der Reise. Ein Busfahrer bestahl Winter in Thailand im eigenen Bus. Die zwei Rostocker trennten sich für einige Tage in Singapur. Prokein war in der Zeit fast mittellos, ein Kind der Straße. Mit einem gekauften Toyota setzten sie die Tour in Australien gemeinsam fort. Bei 43 Grad Celsius im Schatten lief Prokein die letzten 100 Kilometer durch menschenleere Prärie, bis Marble Bar. Der größte Respekt galt den Schlangen. Auf der Rückfahrt rammte ihr Auto eine Kuh. Nachdem die Rostocker ein zweites Mal nach Sibirien gereist sind, bekamen sie durch Jörg Kachelmann die sensationelle Nachricht, dass in Jutschugeij noch tiefere Temperaturwerte gemessen wurden als in Oimjakon. Ein neuer Kältepol der Erde ist entdeckt!

In einer großen Hilfsaktion spendeten die Menschen in ganz Mecklenburg-Vorpommern Geld für Polikari. Auch Udo Lindenberg, Matthias Reim, G. G. Anderson u. a. Prominente beteiligten sich an der Aktion mit selbst gemalten Rentieren, die später für den guten Zweck versteigert wurden. Mit den Spendengeldern reisten Andy Winter und Ronald Prokein wiederrum nach Sibirien, um unter anderem Polikari von dem Erlös Prothesen zu finanzieren. Mit in Prokeins Vortragsgepäck, sein neues Buch «Die Entdeckung des Kältepols Jutschjugei».

Karten (freie Platzwahl) gibt es im Vorverkauf zum Preis von 10 € (Ermäßigt: Schüler, Rentner, Schwerbehinderte 9 €) in der Gemeindeverwaltung Oppach.

Treffen betreuender Angehöriger von demenziell Erkrankten

Mit Freude können wir Ihnen berichten, dass der Start einer Selbsthilfegruppe für Angehörige von demenziell Erkrankten erfolgreich war.
In den Gesprächen fand ein Austausch an erlebten Erfahrungen mit der Erkrankung statt. Dabei erfuhren die Angehörigen, dass sie oft ähnliche Herausforderungen bei der Begleitung ihrer Lieben in den Phasen der Erkrankung zu bewältigen haben. Die Angehörigen genossen vor allem die geschützte Atmosphäre.
Sie diskutierten viele Fragen sowohl zum alltäglichen Umgang als auch zu rechtlichen Belangen. Viele äußerten sich positiv, einen kompetenten Ansprechpartner vorzufinden.
Wir möchten weiteren Angehörigen Mut machen, sich in Gesprächen untereinander über das Verständnis zur Erkrankung und den einen oder anderen guten Rat auszutauschen. Wir geben aus diesem Grund den nächsten Termin für ein Treffen bekannt.

Wann: **Dienstag 04.09.18**
Um: **10:00 Uhr**
Wo: **Treff 47, Hofeweg 47,**
02730 Ebersbach-Neugersdorf

Die demenziell Erkrankten können gerne mitgebracht werden, für sie steht eine Betreuerin zur Verfügung.
Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Es grüßt Sie
Das Team des Demenznetzwerks-Oberlausitz

EBERSBACHER Film-Theater und Kulturverein e.V.

Programm September 2018

FR 07.09. 20:00 Uhr & MI 12.09. 20:00 Uhr
Film: **Halaleluja – Iren sind menschlich**
Komödie D/IR 2017 94 Min. FSK: ab 12 Jahre

FR 14.09. 20:00 Uhr & MI 19.09. 20:00 Uhr
Film: **Die brillante Mademoiselle Neîla**
Komödie FR 2017 96 Min. FSK: o. A.

FR 21.09. 20:00 Uhr & SO 23.09. 15:00 Uhr
Film/Sonntagskino: **Der Buchladen der Florence Green**
Drama D/GB 2017 113 Min. FSK: o. A.

SO 23.09. 10:00 Uhr
Kinderkino: **Elias - Das kleine Rettungsboot**
Animation NOR 2017 74 Min. FSK: o. A.

MI 26.09. 20:00 Uhr
Film: **Papst Franziskus – Ein Mann seines Wortes**
Dokumentation D/F/I/CH/US 2018 96 Min. FSK: o. A.

FR 28.09. 20:00 Uhr & MI 03.10. 20:00 Uhr
Film: **Papillon**
Abenteuer USA 2018 117 Min. FSK: ab 12 Jahre

Änderungen vorbehalten

www.kino-ebersbach.de

Veranstaltungskalender Oppach und Beiersdorf September und Oktober 2018

(Änderungen vorbehalten)

September				
Datum	Beginn	Veranstaltung	Ausrichter	Ort
01.	9:00-12:00	Kindersachenbörse	Elterngemeinschaft	Haus des Gastes „Schützenhaus“
01.	14:00-18:00	Kinderfußballturnier der F- und E-Junioren Das Projekt wird von der Europäischen Union, Europäischer Fonds für regionale Entwicklung, der EUROREGION neisse – nisa - nysa und Ahoj sousede - Hallo Nachbar/Interreg gefördert.	Kickfixx/SK Plaston Sluknov	Sportplatz am Schützenhaus Beiersdorf
01.	18:00	Bergfest auf dem Bieleboh Ost-Rock Open Air	Bergwirtschaft Bieleboh	Bieleboh

02.	10:00	Heimspiel TC: Jugend : Einheit Niesky	Tennisclub Oppach	Tennisplätze Lindenberger Straße
02.	11:00-16:00	offenes Clubhaus	RKMC Motorradclub	Tannenhof
02.	14:00	Geführte Wanderung „Auf und um den Taubenberg in Taubenheim“	FVV	Treff: Busbahnhof Oppach
02.	14:00	Bergfest auf dem Bieleboh Oberlausitzer Nachmtitag	Bergwirtschaft Bieleboh/ Bielebohverein Beiersdorf e. V.	Bieleboh
05.	19:00	7. Oppacher Stammtisch für Heimatgeschichte	Freundeskreis Heimatgeschichte	Haus des Gastes (Vereinsräume)
12.	14:30	Seniorencafe	DFR	Ratssaal Oppach
20.	19:00	Gemeinderatssitzung	Oppach	Ratssaal Oppach
25.	14:00	Herbstfest Seniorenverein Beiersdorf	Seniorenverein Beiersdorf	Schützenhaus Beiersdorf
23.	ca. 15:00	11. Volkswandertag der Fünfgemeinde	Sluknov	Bustransfer ab Oppach Busbahnhof
25.	19:00	Gemeinderatssitzung	Beiersdorf	Rathaus Beiersdorf
29.	14:00-18:00	Ausstellung	Freundeskreis Heimatgeschichte	Haus des Gastes (Vereinsräume)
30.	10:00-17:00	Ausstellung	Freundeskreis Heimatgeschichte	Haus des Gastes (Vereinsräume)
30.	10.00	Schlemmer-Brunch	Bergwirtschaft Bieleboh	Bieleboh

Oktober

Datum	Beginn	Veranstaltung	Ausrichter	Ort
07.	11:00-16:00	offenes Clubhaus	RKMC Motorradclub	Tannenhof
10.	19:30	Reisebericht - Kältepolvortrag	Ronald Prokein/Gemeindeverwaltung	Haus des Gastes „Schützenhaus“
10.	14:30-17:00	Seniorencafe	DFR	Ratssaal Oppach
19.	15:00 - 18:30	DRK-Blutspende	DRK-Blutspendendienst	Haus des Gastes „Schützenhaus“
25.	19:00	Gemeinderatssitzung	Oppach	Ratssaal Oppach
27.	19:00	Kirmenstanz im Schützenhaus Beiersdorf mit Nicci Schubert	IG Schützenhaus	Schützenhaus Beiersdorf
28.	10:00	Schlemmer-Brunch	Bergwirtschaft Bieleboh	Bieleboh
30.	19:00	Gemeinderatssitzung	Beiersdorf	Rathaus Beiersdorf

Veranstaltungstipps

Taubenheim
30.09. 16:00 Uhr
Toni Krahl, Frontmann der Band „City“
Kirche, Eintritt: 16,00 € im Vorverkauf,
18,00 € Abendkasse

Seifhennersdorf
16.09.
11:00 Uhr – 17:00 Uhr
20. Leinewebers Pilzwochenende
Karasek-Museum mit Naturmarkt

Kirchliche Mitteilungen

Ev.-Luth. Kirchgemeinden Beiersdorf und Oppach

Gottesdienste

	Beiersdorf	Oppach	Region
09.09.2018	9:00 AbendmahlsGD	10:30 AbendmahlsGD	14:00 Spremberg
16.09.2018			9:00 Friedersdorf 10:30 Taubenheim
23.09.2018	**14:00** Erntedank-festgottes-dienst anschl. Kaffee im Pfarrhaus	**10:00** Erntedank-festgottes-dienst mit Taufe & KiGo	10:30 Spremberg
30.09.2018			**10:00** Taubenheim 19:00 Neusalza
07.10.2018		10:30 Predigtgottes-dienst	9:00 Taubenheim 10:30 Friedersdorf

Zusammenkünfte

	Beiersdorf	Oppach	Region
Frauen-Männer-Kreis dienstags	14:30 Pfarrhaus 25.9. & 30.10.18		
Seniorennachmittag		14:30 Pfarrhaus Di. 18.9. & 16.10.18	14:30 Pfarrhaus Tbh Do. 13.9. & 11.10.18
Bibelkreis		19:30 Pfarrhaus Di. 4./19.9. & 2.10.18	17:00 Pfarrhaus Tbh. Mi. 5./19.9.18
Krabbelmäuse (0-3)		Di. ab 9:30 Pfarrhaus	
Vorschulkinder		Mi 15:30 PH Oppach	
Junge Gemeinde mittwochs *1		19:30 Waschhäusel	
Kirchenchor	19.30 PH Beiersdorf Di – aller 14 Tage	19:30 Pfarrhaus Donnerstag	19:30 PH Neus.-Sprem. Dienstag
Frauenkreis jeden 1. Freitag			19:30 PH Taubenheim 7.9. & 5.10.18
Kindersport *2 samstags		15:30 Turnhalle 8./22.9. & 6.10.18	
Sprechstunde Pfr. Mory *3	PH Beiersdorf Fr. 17:00-18:00	nach Vereinbarung	nach Vereinbarung
Kanzleizeiten Frau Noack *3	PH Beiersdorf Fr. 17:00-18:00	PH Oppach Di. 10:00-12:00 & 16:00-18:00	–

*1 außer in den Ferien
*2 Eltern und Kinder bitte Turnschuhe mitbringen
*3 und nach Vereinbarung unter 33167 (Pfarramt Oppach) oder Frau Elisabeth Noack, Tel. 32671

Erntedankfest 2018 – Abgabe der Gaben in der Kirche … für

Beiersdorf	Oppach
Samstag, 22.9.18 **8:30 bis 11:00 Uhr**	Samstag, 22.9.18 **15:00 bis 17:00 Uhr**

„Festliches Kirchenkonzert“

mit Astrid Harzbecker *„Die Stimme der Liebe“*

Ev.-Luth. Kirche Oppach
Samstag, 8. September 2018 – 19 Uhr

Vorverkaufsstellen:

Ev.-Luth. Pfarramt, August-Bebel-Str. 14,

Bestell-Shop Hölzel Oppach, August-Bebel-Str. 13

Biomarkt Oppach, August-Bebel-Str. 62,

Bäckerei Fromm, Löbauer Str. 47, Beiersdorf

Restkarten an der Abendkasse

Herzliche Einladung zum Gemeindeabend

am 11. September 2018

um 19:00 Uhr ins Pfarrhaus Oppach

Wir halten Rückblick mit Video und Fotos über unsere Fahrt nach Schwanewede vom 11. Mai bis 14. Mai aus Anlass des 50-jährigen Bestehens der Partnerschaft und des 25-jährigen Bestehens der Chorgemeinschaft.

Herzliche Einladung

zu einem **Orgelkonzert**

im Rahmen des

Oberlausitzer Orgelsommers

*am **Sonnabend, 29. September 2018***
*um **16:00** Uhr*
*in der **Ev.-Luth Kirche Oppach***

*an der Eule-Orgel: **Prof. Dorfmüller**,* Wuppertal

Gastgeber gesucht – Bewegter Adventskalender 2018

Der Bewegte Adventskalender soll auch in diesem Jahr wieder stattfinden.
Dafür ist es notwendig, rechtzeitig gastgebende Familien, Firmen oder sonstige Einrichtungen zu finden, die wieder oder auch zum ersten Mal vom **3.12. bis 22.12.2018** außer sonntags ihre „Adventstür" öffnen.
Beginn soll wieder 18.30 Uhr sein.
In den letzten Jahren wurden wir immer wieder angesprochen, dass der ein oder andere gern einen Abend ausrichten würde, aber aufgrund der Wohnungsgröße überfordert wäre, sich auf die vorher unkalkulierbare Zahl von Besuchern einzulassen…
Dies ist berechtigt und nachvollziehbar.
Wir möchten daher ab diesem Jahr die Möglichkeit anbieten, den Gemeindesaal oder das Ofenzimmer im Pfarrhaus dafür zu nutzen. Der damit verbundene Aufwand wie Dekoration oder Bewirtung muss dann allerdings vom Gastgeber übernommen werden.
Die Benutzung der Küche ist möglich.
Sollte Interesse daran bestehen, bitten wir um besondere Absprache der Termine wegen laufender Nutzung der Räume.
Anmeldungen bitte nur über
Christiane Heinke Handy 0170 / 3163158
und Birgit Albert Tel. 035872/ 34820
Schon jetzt ein herzliches Dankeschön allen Gastgebern!

Gemeindereise

der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Oppach

Hamburg - Mit Konzertbesuch in der Elbphilharmonie zu Verdis Requiem
Termin: 01.04. – 03.04.2019
Die **ausführliche Reiseausschreibung**, weitere Informationen und **Anmeldeformulare** erhalten Sie
im **Pfarramt Oppach bei Frau Noack**, Tel.: 035872-33167. (Di 9-18 Uhr)
oder bei der Reiseleiterin Frau **Giesela Schulze, Tel.: 035872-34562.**

Monatsspruch für September

Gott hat alles schön gemacht zu seiner Zeit,
auch hat er die Ewigkeit in ihr Herz gelegt;
nur daß der Mensch nicht ergründen kann das Werk,
das Gott tut, weder Anfang noch Ende.

Prediger 3,11

Weitere Informationen

finden Sie im Gemeindebrief, den Aushängen
& im INTERNET bei www.ev-bieleboh-spree.de oder
www.kirchenbezirk-loebau-zittau.de

Gottesdienste und Veranstaltungen der Kath. Pfarrgemeinden Leutersdorf, Ebersbach-Neugersdorf und Oppach

Gottesdienstordnung September

Samstag	16:00 Uhr	Hl. Messe Kath. Kirche in Ebersbach/Sa
	17:30 Uhr	Hl. Messe Kath. Kirche in Oppach
	17:30 Uhr	Wortgottesdienst Kath. Kirche in Großschönau
Sonntag	10:00 Uhr	Hl. Messe Kath. Kirche in Leutersdorf
	10:00 Uhr	Wortgottesdienst Kath. Kirche in Neugersdorf

Besondere Gottesdienste

So 16.09.2018	10:30 Uhr	Heilige Messe zur Bistumswallfahrt in **Wechselburg**
Sa 22.09.2018	17:30 Uhr	Feier Kirchweihjubiläum in Oppach – 22.09.1979

Seniorenpflegeheime

Mi 05.09.2018	10:00 Uhr	Gottesdienst im Seniorenheim in Leutersdorf
Fr 14.09.2018	9:30 Uhr	Gottesdienst im „Pflegestift Oberland" in Ebersbach-Neugersdorf
Mi 26.09. 2018	10:00 Uhr	Gottesdienst im Seniorenheim in Oderwitz
Fr 28.09. 2018	10:00 Uhr	Gottesdienst im Pflegeheim in Oppach

Pfarrer A. Glombitza
Aloys-Scholze-Straße 4
02794 Leutersdorf
Tel: 03586-386250
Fax: 03586-408534
Mobil: 0152 541 507 52
Mail: pfarramt@pfarrei-leutersdorf.de
Sprechzeiten Pfarrbüro in Leutersdorf:
Di u. Do 10:00 – 18:00 Uhr und nach Vereinbarung

Gemeinde Oppach

Informationen der Bürgermeisterin

Liebe Oppacherinnen, liebe Oppacher,

am 11.08.2018 wurden zwei erste Klassen in unserer Willi-Hennig-Grundschule eingeschult. Wir begrüßen unsere Erstklässler recht herzlich und wünschen allen 99 Grundschülern ein gutes und gesundes Schuljahr 2018/2019.
Die Bauarbeiten für die energetische Sanierung der Grundschule sind weiter vorangegangen. Das Los 4 – Metallbauarbeiten konnte am 11.08.2018 zum Angebotspreis von 98.399,97 € an die Firma Metallbau Rönisch, Dresdener Str. 27 a, 01904 Steinigtwolmsdorf vergeben werden. Leider waren die Unterrichtszimmer zum Schulbeginn noch nicht bezugsfertig. Verschiedenste Verzögerungen insbesondere Lieferschwierigkeiten von Bauteilen sind der Grund. Die traditionelle Willi-Hennig-Schulwoche konnte trotzdem stattfinden. Seit der zweiten Schulwoche werden die beiden ersten Klassen und die Klasse 3 im Erdgeschoss unterrichtet. Für die Klassen 2 und 4 wurde der Hort in zwei Klassenzimmer umgewandelt. Mit dem Stand der Bauberatung vom 22.08.2018 können im September alle Schüler in der Grundschule unterrichtet werden. Die Bauarbeiten dauern noch an. Für die Hofpausen wurde den Schülern der Pfarrgarten zur Verfügung gestellt, so dass für alle Kinder das Toben und Spielen an der frischen Luft gesichert ist. Ein herzliches Dankeschön an Pfarrer Mory und seine Familie. Durch die sehr gute Zusammenarbeit zwischen Grundschule-Kita-Verwaltung-Bauhof konnte so manche Hürde gemeistert und der Unterrichtsbeginn gewährleistet werden.

Am 10.08.2018 trafen sich der Gemeinderat und die FFw Oppach zu einer gemeinsamen Gesprächsrunde im Depot. Hauptthema war die Gewinnung von neuen Kameraden/innen für die FFw. In der aktiven FFw sind derzeit 24 Kameraden tätig. 30 Kameraden/innen müssten der aktiven FFw Oppach angehören. Eine gut funktionierende Feuerwehr ist das Wichtigste in unserer Gemeinde. Täglich kann ein jeder selbst betroffen sein und ist dankbar über den Einsatz durch die FFw. Es ist uns allen bewusst, dass dieses Ehrenamt mit der beruflichen Tätigkeit oft schwer vereinbar ist. Kameraden/innen werden auch während ihrer Arbeitszeit zu Einsätzen gerufen. Eine kurzfristige Freistellung durch den Arbeitgeber ist notwendig. Dafür zahlt die Gemeinde auf Antrag des Arbeitgebers einen Lohnausgleich. Um den Kameraden/innen eine höhere Sicherheit zu geben, hat die Gemeinde die Leistungen der bestehenden zusätzlichen Unfallversicherung um ein Vielfaches erhöht. Noch in diesem Jahr wird ein Kamerad den LKW Führerschein machen. Weitere Führerscheine sind bis Ende 2019 geplant. Die seit Juli gültige Ehrenamtssatzung ist in der FFw positiv aufgenommen worden. Interessieren Sie sich für das Ehrenamt in unserer FFw? Haben Sie mehrere offene Fragen zu diesem Ehrenamt? Dann nehmen Sie bitte ganz unverbindlich direkt mit unserer FFw Kontakt auf oder wenden sich an mich persönlich.

Am 14. September 2018 möchte ich Sie, liebe Oppacherinnen und Oppacher, zu unserer nächsten Ortsteilbesichtigung einladen. Wir treffen uns gemeinsam mit Gemeinderäten um 17:00 Uhr an der Sparkasse. Die Begehung führt uns in die Ortsteile „Lindenberg“ und „Picka“. Die Wegstrecke finden Sie auf den nächsten Seiten des Amtsblattes.

Der diesjährige Volkswandertag der Fünfgemeinde findet in Schluckenau statt. Alle Wanderlustigen treffen sich am Sonntag, dem 23. September um 14:00 Uhr vor dem Schluckenauer Schloss oder bereits um 13:00 Uhr am Busbahnhof in Oppach, wo für Sie wieder ein kostenfreier Bustransfer nach Schluckenau bereitsteht. Abfahrt am Busbahnhof Oppach ist 13:05 Uhr. Gegen 17:00 Uhr reisen wir gemeinsam wieder nach Oppach zurück. Nutzen Sie die entspannte Mitfahrgelegenheit. Ich freue mich mit Ihnen auf einen interessanten Nachmittag und verbleibe mit herzlichen Grüßen

Ihre Bürgermeisterin Sylvia Hölzel

Baugeschehen in Oppach

Der erste Teil des Gehweges im Fuchs wurde erneuert.

Zufahrt an der Straße der Freundschaft ist saniert.

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates findet am

20. September 2018

im Ratssaal des Rathauses statt.

Beginn dieser Sitzung ist um **19.00 Uhr**.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, an den öffentlichen Sitzungen des Gemeinderates und seiner Ausschüsse teilzunehmen.

Die Tagesordnungen der öffentlichen Sitzungen des Gemeinderates und seiner Ausschüsse werden rechtzeitig durch Aushang an den offiziellen Bekanntmachungstafeln der Gemeinde sowie im Internet unter „www.oppach.de“ bekannt gegeben.

Sylvia Hölzel, Bürgermeisterin

Am 06.08.2018 hat die Baumaßnahme „Ersatzneubau Kita“ begonnen. Derzeit erfolgt die Baufeldfreimachung. Das große Spielgerät wurde im Gelände versetzt und kann wieder genutzt werden.

Ortsteilbesichtigung mit dem Gemeinderat

„Ortsteile Lindenberg/Picka“
Freitag, den 14.09.2018 um 17:00 Uhr
Treff an der Sparkasse!

Folgende Wegstrecke ist vorgesehen: Sparkasse => Lindenbergerstraße => Kretschamweg => Fabrikweg => Beethovenstraße => Lindenbergerstraße => Am Hang => Teichstraße => Ortsrandsiedlung => Kleiner Waldfrieden => Pickaer Straße => Am Galgenberg => Pickaer Straße => Alte Zeile => Lindenbergerstraße => zurück zur Sparkasse

Interessierte Oppacher Bürgerinnen und Bürger können gern an der Besichtigung teilnehmen bzw. vor Ort mit den Gemeinderäten ins Gespräch kommen.

Nächste Ortsteilbesichtigung:
Oktober – Eichen
Der Termin wird rechtzeitig im Amtsblatt bekanntgegeben!

Öffentliche Bekanntmachung

Recht zum Widerruf zur Übermittlung persönlicher Daten im Zusammenhang mit Wahlen

Am **26.05.2019** finden die **Europawahl sowie** die **Kommunalwahl** im Freistaat Sachsen statt.

Die **Meldebehörde darf** gemäß § 50 Absatz 1 Bundesmeldegesetz (BMG) Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten **Auskunft aus dem Melderegister** über die in § 44 Absatz 1 Satz 1 BMG bezeichneten Daten von Gruppen von Wahlberechtigten **erteilen**, soweit für deren Zusammensetzung das Lebensalter bestimmend ist.

Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und *hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten*.

Gemäß § 50 Absatz 5 BMG hat **die betroffene Person das Recht, der Übermittlung seiner Daten zum Zwecke der Gruppenauskunft vor Wahlen zu widersprechen.** Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt!

Damit Sie vom Ihrem **Widerspruchsrecht Gebrauch machen** können, **erscheinen Sie bitte persönlich** zu den Sprechzeiten bei Ihrer Meldebehörde. Zuständig ist die Meldebehörde der alleinigen Wohnung oder der Hauptwohnung. Der eingelegte Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf und ist gebührenfrei.

Sylvia Hölzel, Bürgermeisterin

Informationen der Freiwilligen Feuerwehr Oppach

Freitag, 7. September, 19:00 Uhr

Technische Hilfe am Kfz

Verantw.: Kamerad Daniel Hempel

Sonnabend/Sonntag, 22./23. September

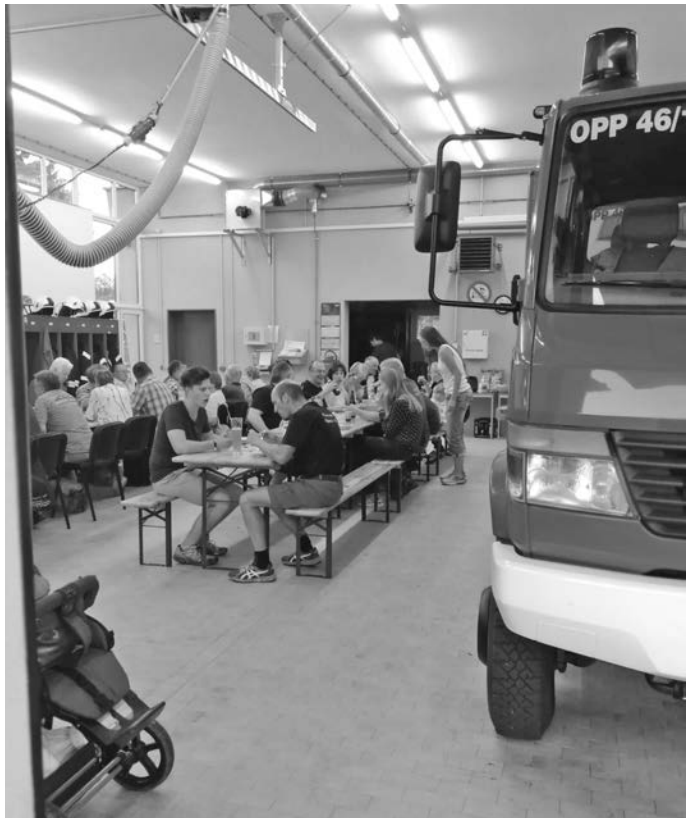
Feuerwehrausfahrt

Verantw.: Kamerad Heiner Adler

Am 10. August fand unser alljährlicher Grillabend als Dankeschön für die Unterstützung unserer Familien bei unserem Depotfest statt. Egal ob beim Auf- und Abbau, Kuchen backen, Fleischspieße und Fischsemmel machen oder beim Verkauf, wir sind für diese Hilfe höchst dankbar und wissen dies auch sehr zu schätzen.

Zuvor traf sich unser Feuerwehrvorstand mit der Delegation des Gemeinderates und unserer Bürgermeisterin Frau Hölzel. Zusammen wurde über Maßnahmen debattiert, wie das Interesse zur Feuerwehr in der Gemeinde erhöht werden kann, um so dem Problem der schrumpfenden Mitgliederzahl der aktiven Kameraden entgegenzuwirken. Ein Problem, was alle Feuerwehren im Landkreis betrifft.

Anschließend saßen wir alle gemeinsam im Depot zusammen und ließen den Abend bei angenehmen Gesprächen gemütlich ausklingen.



Pfiffikus-News

Neuigkeiten aus dem Pfiffikushaus

Die großen Sommerferien sind nach 6 erlebnisreichen Wochen im Hort schon wieder vorbei. Mit einem tollen Ferienprogramm verging die Zeit wie im Flug. Bei den Ausfahrten zum Flughafen Dresden und in das Naturkundemuseum nach Görlitz erlebten die Kinder viel Interessantes rund um die Farben in der Natur und das Reisen durch unsere schöne Welt. Gut erholt können sie nun wieder in das neue Schuljahr starten.
Nicht nur für die Schulanfänger gab es einen Neubeginn. Auch in Krippe und Kindergarten wechselten viele Kinder in die nächst größere Gruppe. In den ersten Tagen und Wochen gibt es dort Spannendes zu entdecken und neue Freundschaften bilden sich. In den Ferien haben die Erzieherinnen die Gruppenräume und die Räume im Hort für „ihre Neuen“ hergerichtet. Nun ist alles frisch desinfiziert und aktuell beschriftet. Am 13.8.18 gab es in jeder Gruppe einen Begrüßungshöhepunkt, z.B. mit Kennenlernspielen oder gebastelten Überraschungen. Alle Pfiffikusse stimmten sich mit Freude auf das Lernen im neuen Schuljahr ein. Schließlich wollen alle irgendwann einmal gut vorbereitet in die Schule starten.

Am 21.8.18 feierten wir mit dem Mit-Mach-Theater „Hans im Glück reist durch die Oberlausitz“ den Oberlausitztag. Die Kinder erlebten mit Hans spannende Abenteuer. Sie halfen ihm bei der Bewältigung seiner Aufgaben und erfuhren dabei viel Wissenswertes über unsere Heimat. Am

Nachmittag führten unsere großen Spurtefixe und einige Skaterkids vom Hort ein oberlausitzer Programm bei der Gemeindeverwaltung in Oppach vor, für dieses wurde im Vorfeld schon mächtig geprobt. Alle Pfiffikusse haben viel Spaß an der oberlausitzer Mundart. Wer durch unser Haus geht, kann öfter das Rulln und das Quirln „hiern“.

Nach dem Oberlausitztag läuft in den Gruppen wieder die Projektarbeit an. Vielleicht werden sich die Kinder, da ja bald die Bagger für unseren neuen Kindergarten anrollen, ein Projekt wünschen, wo Wissenswertes über die Baustelle erarbeitet wird. Wir freuen uns darauf. Es wird vieles zu beobachten geben.
Obwohl noch Sommer ist, laufen die Vorbereitungen für unsere Herbstfestwoche im September an. Sie wird dieses Jahr unter dem Motto: „Der Herbstwald ist sehr schön – wir können Eicheln und Kastanien sehen“ stehen.

Es grüßen alle Kinder und Mitarbeiter des Pfiffikushauses

Neues von der Schulmaus

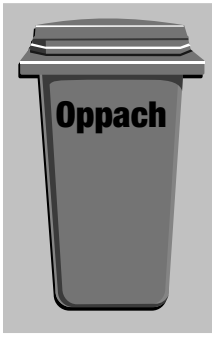
Mein kleines Näschen ist vom Staub des Schulhauses verstopft. Nein, das Haus ist nicht in den Dornröschenschlaf verfallen, sondern ich verlebte meine Ferien auf der Großbaustelle. Meine kleinen, spitzen Ohren kamen nur an den baufreien Wochenenden zur Erholung. In der Zwischenzeit kenne ich auch die vielen Handwerker, die parallel zueinander werkeln. Meine Vorfreude auf eine fertige Grundschule lässt mich meine ständigen Angstzustände vor großen Arbeitsschuhen, Krach und Dreck vergessen. Ich bekomme aber nun endlich mehr Licht durch die neuen, tollen Fenster.

Wunderschön war der Schulanfang. Es saßen in diesem Jahr 32 meist aufgeregte Schulanfänger im „Haus des Gastes“. Das Besondere daran war, dass es in Oppach

nun zwei erste Klassen gibt. Leider war eine Zuckertüte nicht auf dem Zuckertütenbaum gelandet, obwohl sie doch so toll gewachsen war. Ja, wo hatte die sich nur versteckt? Ganz brav kuschelte sie am Boden mit den Tüten der Klasse 1b. Verspätet wurde sie glücklicherweise entdeckt, so dass jedes Kind eine prall gefüllte Tüte mit nach Hause nahm. Mit Freude sah und hörte ich das Schulanfangsprogramm der Klasse 4. Ich wuchs vor Stolz gleich ein paar Zentimeter.

Die traditionsreiche „Willi-Hennig-Woche“ wurde von der Baustelle ausgelagert. Ich lernte den Pfarrgarten neben dem Schulgebäude als neuen Treffpunkt der Schüler kennen. Sportlich ging es nach einem gemeinsamen Beginn im „Haus des Gastes“ für alle Klassen beim Kegeln oder kleinen Spielen in der Turnhalle weiter. Das Oppacher Bad wurde zur Freude aller Kinder besucht. Nur ich schwitzte vor Aufregung, da ein Risiko mit vielen Nichtschwimmern immer besteht. Aber alle Kindernasen waren auch nach dem Baden noch vollständig. Der Schwimmunterricht für die zweite Klasse begann in der ersten Schulwoche, so dass wir hoffentlich bald noch mehr Schwimmer haben. Ich drücke dafür beide Däumchen. Der „Willi-Hennig-Lauf“ wurde in diesem Jahr in eine „Willi-Hennig-Wanderung“ umbenannt. Der weiche Boden des Waldweges schmiegte sich an meine kleinen Füßchen. Beim Päuschen bei der Skihütte stärkte ich mich mit den vielen herabfallenden Krümeln der leckeren Frühstücksbrote der Kinder. Danach ging ich mit meiner Lupe auf die Suche nach kleinen Ameisen und Insekten, die sich am Waldboden tummelten. Voller Kraft baute ich am „Flössel“ mit den herumliegenden Ästen. Ich sah einen kleinen Jungen mit einer nassen Hose, der das kleine Wasser ausprobiert hatte. Aber bei diesem Sommerwetter kein Problem, denn Sonne und Wind trockneten alles ganz schnell. Mit staunenden Augen stand ich wieder vor der großen Feuerwehr und den Spritzschläuchen, als alle Kinder die Feuerwehr besuchten.

Eure Schulmaus



Müllabfuhr

Restabfall	**13./27.9.**
Bioabfall	**6./20.9.**
Gelbe Tonne/Sack	**13.9.**
Blaue Tonne	**20.9.**

Unsere Jubilare

Alles Gute, vor allem viel Gesundheit und Wohlergehen, wünschen wir unseren Jubilaren am

07.09.	Berndt Wadewitz	zum 70.
22.09.	Ingeborg Lelanz	zum 90.
30.09.	Günter Schuster	zum 70.

sowie unseren Heimbewohnern:

13.09.	Elfriede Schwartz	zum 95.

Geburtstag.

Hinweis zur Veröffentlichung von Alters- und Ehejubiläen

1. Widerspruchsrecht - bei Widerspruch erfolgt keine Veröffentlichung im Amtsblatt

Gemäß § 50 Abs. 2 Bundesmeldegesetz sind **Altersjubiläen der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag** und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag.

Personen, welche gemäß § 50 Abs. 5 BMG **der Datenübermittlung zu Altersjubiläen widersprochen haben, werden im Amtsblatt nicht veröffentlicht** und können leider dementsprechend keine schriftliche oder persönliche Gratulation durch die Bürgermeisterin bzw. den Bürgermeister erhalten.

Der Widerspruch muss persönlich oder schriftlich beim Pass- und Einwohnermeldeamt eingelegt werden und gilt bis auf Widerruf.

2. Einverständniserklärung - nur mit schriftlicher Einwilligung kann eine Veröffentlichung im Amtsblatt erfolgen

Die Gemeinde darf gemäß § 4a Abs. 1 Bundesdatenschutzgesetz in Verbindung mit § 4 Abs. 2 Sächsisches Datenschutzgesetz nur Jubiläumsdaten im Amtsblatt veröffentlichen, wenn die Jubilare **schriftlich per Einwilligung** erklären, dass sie eine Veröffentlichung ihrer Ehrentage im Amtsblatt wünschen.

Ein entsprechendes Formular erhalten Sie im Rathaus der Gemeinde Oppach. Auf Wunsch senden wir Ihnen dieses auch gern zu. Kontaktieren Sie uns dann bitte unter Telefon 383-0.

Weiterhin können Sie das Einwilligungsformular auf der Internetseite der Gemeinde Oppach unter http://www.oppach.de oder der Internetseite der Gemeinde Beiersdorf unter http://www.beiersdorf-ol.de herunterladen.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern unter 383-44 zur Verfügung.

Mitteilungen aus Vereinen

Deutscher
Frauenring e.V.
überparteilich &
überkonfessionell

DFR „Oberlausitz“ e.V. – Oppach

Alle Interessenten sind zu nachfolgenden Veranstaltungen herzlichst eingeladen:

jeden Mittwoch ab 13.00 Uhr
begrüßen wir Sie in unseren Seniorentreff
Fichtestraße 2

Donnerstag, 06.09., 13.30 Uhr
Kreativzirkel, Fichtestraße 2

Mittwoch, 12.09., 14.30 Uhr
Seniorenkaffee im Ratssaal der Gemeinde Oppach
„Der Schulchor von Neusalza-Spremberg sorgt für Unterhaltung“

Sonntag, 16.09., 10.00 – 18.00 Uhr
„Holzfest“ in Sohland/Spree
Kinderbasteln

Sonnabend, 22.09., 14.00 – 19.00 Uhr
„Herbstfest“, Fichtestraße 2
Für Speisen und Getränke ist wie immer gut gesorgt

Telefon: 035872 33425
E-Mail: frauenring-dfr-oberlausitz@t-online.de

Freundeskreis Heimatgeschichte Oppach

Ausstellung zum Leben und Schaffen von Karl Pursche (1908–1998)

Am 29./30. September 2018 öffnen wir wieder unsere Türen im Haus des Gastes „Schützenhaus“, um in unseren Vereinsräumen eine neue Ausstellung zu präsentieren. Die nunmehr zehnte Ausstellung widmet sich dem Leben und Schaffen des Oppacher Fotografen Karl Pursche. Dieses Thema liegt uns besonders am Herzen, denn sein fleißiges Wirken, die Zeit im Bild festzuhalten, macht unsere Vereinsarbeit um vieles reicher und interessanter. – Ein Bild sagt mehr als tausend Worte! Die manchmal trockenen Fakten und Daten, die unser Verein versucht zu ergründen und zu dokumentieren, leben erst durch die visuelle Darstellung in einem Foto. Welch ein Glück, dass wir darauf zurückgreifen können und dürfen. An dieser Stelle danken wir ganz herzlich Frau Ingrid Dammert, die das umfangreiche Material aus dem Nachlass ihres Vaters Karl Pursche bewahrt hat und uns für die Ausstellung zur Verfügung stellt.

Im Wissen, dass viele Oppacher Ansichten von Karl Pursche festgehalten wurden, überraschte es uns trotzdem, wie umfangreich sein Schaffen war. Bei der Sichtung seines fotografischen Nachlasses konnten wir zahlreiche bisher unveröffentlichte Fotos entdecken, die das Herz des Heimatfreundes höher schlagen lassen. Wer hätte gedacht, dass er alte Berufe und Tätigkeiten fotografierte? Zudem fertigte er zahlreiche Reproduktionen von alten Fotografien und Grafiken an, die sonst nicht überliefert worden wären. Auch die Urkunde der ersten Erwähnung Oppachs aus dem Jahre 1336 findet sich unter den Reproduktionen.

Wie vielseitig er war, zeigt sich bei seinen Naturaufnahmen. Hier finden sich z. B. Makroaufnahmen von Tautropfen, Blütenfotos und vieles mehr. Nicht unerwähnt bleiben

Freundeskreis Heimatgeschichte Oppach

Ausstellung

Karl Pursche

Ein Leben für die Fotografie

Sonnabend, den 29.09.2018, 14.00-18.00 Uhr
Sonntag, den 30.09.2018, 10.00-17.00 Uhr
im Haus des Gastes „Schützenhaus“

Freundeskreis
Heimatgeschichte
Oppach

7. Oppacher Stammtisch für Heimatgeschichte

Thema: „Oppacher Mühlen“

Mittwoch, den 5. September 2018
im Haus des Gastes „Schützenhaus“,
Vereinsräume
Beginn: 19.00 Uhr

sollen die zahlreichen Kleinkind-, Schuleintritts-, Konfirmations- und Hochzeitsfotos. Säuberlich im Fotoalbum eingeklebt, zählen sie zur eigenen Familiengeschichte. Auf diese Weise begleitete er das Leben vieler Oppacher und Oppacherinnen. Diese Porträtaufnahmen entstanden hauptsächlich in seinem Fotoatelier und wurden wöchentlich wechselnd im Schaufenster seines Fotogeschäftes in der August-Bebel-Straße 21 ausgestellt. Vielleicht erinnern sich manche noch daran?

Bei der Beschäftigung mit seinen Fotos wuchs in zunehmendem Maße unser Respekt vor diesem Menschen: Durch eine Verwundung im Zweiten Weltkrieg verlor er seinen linken Arm und musste fortan seine Fotoarbeiten unter erschwerten körperlichen Bedingungen ausführen. Er hat nicht aufgegeben, nicht geklagt, sondern ging ruhig und bescheiden seiner Arbeit nach.

Wir laden Sie ein, die Fotowelt des Karl Pursche zu entdecken. Am Sonnabend, dem 29.09.2018 öffnen wir 14.00-18.00 Uhr und am Sonntag, dem 30.09.2018 10.00-17.00 Uhr. Traditionell gibt es am Sonntag nachmittags wieder Kaffee und selbstgebackenen Kuchen. Der Eintritt kostet € 2,00, Kinder sind frei. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Gudrun Kolb

Kastanienallee, Foto Karl Pursche

Der Fremdenverkehrsverein Oppach informiert

Einladung zur geführten Herbstwanderung

Alle Wanderfreunde und ihre Gäste sind ganz herzlich zur nächsten geführten Herbstwanderung eingeladen.

Sie steht unter dem Motto: „Wir wandern auf und um den Taubenberg“

Der Termin ist diesmal sehr kurzfristig:

Sonntag,
den 2. September 2018

Wir treffen uns um **14.00 Uhr auf dem Busbahnhof Taubenheim**.
Der Wanderweg gilt als leicht bis mittelschwer und ist max. 9 km lang.
Unterwegs gibt es wieder das beliebte Picknick an einem schönen Ort.
Die Rückkehr ist spätestens um 18.00 Uhr geplant.

Die Wanderleiterin
Der Vorstand des FVV

Der FSV Oppach informiert

Hallo Fußballfreunde,
die Vorbereitungszeit ist vorbei. Sowohl unsere Männer als auch die Juniorenteams haben eine durchaus harte Vorbereitung hinter sich gelassen.

Männermannschaft

Kurze Zusammenfassung unserer ersten Test-/Pflichtspiele:
Die Testspiele gegen 2 Kreisoberligisten wurden recht erfolgreich gestaltet. Gegen LSV Friedersdorf 2:2 und gegen DJK Sokol Ralbitz/Horka 3:3. In der ersten Runde des Kreispokales empfing man den Ortsnachbarn aus Schönbach. Wir gewannen deutlich mit 4:0. Die Torschützen waren 2x Alexander Siede, Tom Lehmann und Friedo Stephan. Auch die ersten beiden Punktspiele sind passé, in Spitzkunnersdorf konnte man glücklich über 1 Punkt sein. Stephan brachte unsere mit 0:1 in Front, Mitte der 2. Hälfte glich Spitze aus. Den Punktgewinn können wir unserem Hüter Maik Hofmann verdanken, der an diesem Tag fast alles hielt, was es zu halten gab. Gegen Holtendorf 2. gewann unsere Mannschaft durch eine Leistungssteigerung in Halbzeit 2 mit 3:0. Die Schützen für unser Team waren 2x Tom Lehmann und Sebastian Hultsch.

Ausblick auf die nächsten Begegnungen

So. 02.09. 14.00 Uhr FSV Oppach - SG Rotation Oberseifersdorf
Sa. 08.09. 15.00 Uhr Kreispokal Gegner noch offen
Sa. 15.09. 15.00 Uhr SV Horken Kittlitz - FSV Oppach
So. 23.09. 14.00 Uhr FSV Oppach - FSV 1990 Neusalza-Spremberg 2.
Sa. 29.09. 15.00 Uhr TSG Lawalde - FSV Oppach

Unsere Jugendmannschaften

B-Junioren:
Punktspiele im September: SV Oberland Spree, SV Post Germania Bautzen, SpG SV Grün-Weiß Hochkirch, SG Wilthen und SV Gnaschwitz-Doberschau

C-Junioren:
Punktspiele im September: SV Burkau, SpG 1910 Edeweiß Rammenau, SV Post Germania Bautzen, SpG SV Oberland Spree und SpG SV 1896 Großdubrau

D-Junioren:
Punktspiele im September: Bertsdorfer SV, SpVgg. Ebersbach, Herrnhuter SV und SC Großschweidnitz-Löbau
Pokalspiel im September: ESV Lok Zittau

Verein gesamt

Aktuell baut unser Jugendwart Lars Prochaska die Homepage www.fsvoppach.de um. Sie wird demnächst im neuen Glanz erstrahlen und euch mit aktuellen News/ Spielberichten informieren.

Aktuelle Informationen finden Sie auch an der Anschlagtafel bei der Allianz oder im Internet, unter unserer offiziellen Homepageseite www.fsvoppach.de und auf Facebook unter FSV Oppach.

Mit sportlichen Grüßen
Rico Block

ProSalus Großpostwitz e.V.
Verein für Reha- und Gesundheitssport

Rehasport kommt nach Oppach!

Der ProSalus Großpostwitz e.V. startet ab September Rehasportkurse in Oppach. Der erste Kurs startet immer donnerstags 12:30 bis 13:15 Uhr. Wir haben noch genügend freie Plätze! Mit einer Rehasportverordnung (ausgestellt vom Hausarzt oder Orthopäden) ist die Teilnahme am Kurs kostenfrei! Wer Interesse an der Teilnahme am Kurs hat, meldet sich bitte unter der Telefonnummer 035938 – 9893 100 oder 035938 – 9893 113 oder per E-Mail unter rehasport@reha-salus.de.

Die Wanderschnecken trotzen der Hitze

Bei strahlendem Sonnenschein, also echtem Schneckenwetter, fuhren wir mit dem Bus von der Neumannmühle zur Ostrauer Mühle im Kirnitzschtal.
Dort begaben wir uns schnurstracks auf den Flößersteig, der heute unser Weg sein sollte. Mit doch ganz anspruchsvollen Klettereinlagen an Ketten entlang liefen wir bis zum Beuthenfall. Hier entschieden wir uns für den Aufstieg zum Kuhstall. Natürlich bestiegen wir auch die Himmelsleiter und besuchten das Schneiderloch, das für unsere beiden Schneiderinnen selbstverständlich Pflicht war. Danach wanderten wir zurück zum Parkplatz Neumannmühle.

Unsere nächsten Wanderungen finden wieder im Doppelpack statt, wir fahren ins Böhmische Paradies, ins Hotel Kralicek in Turnov. Treff ist am 5. September um **8:00 Uhr** auf dem Busbahnhof**.**

Wir wünschen allen einen schönen Spätsommer.

Kerstin und Ines

WIR SAGEN DANKE!

Wir bedanken uns bei allen Firmen, Vereinen, Privatpersonen, sowie Institutionen, welche uns bei der Ausrichtung des Taktgefühl Open-Air 2018 unterstützt haben, sowie bei allen nicht namentlich aufgeführten Unterstützern!

Sanitär Heizungsbau und Kundendienst Ronald Goy Oppach • Biomarkt Oppach
Solartechnik und Holzverarbeitung Thomas Paul Oppach • MFT GmbH Cunewalde
Allianz Generalvertretung Torsten Bitterlich Oppach • Edeka-Göldner Oppach
Universa Versicherung Carsten Block Oppach • ATN Hölzel GmbH Oppach
Steuerbüro Fournés Ebersbach-Neugersdorf • Erntekranzbaude Oppach
Holztreppenbau und Tischlerei Kai Loschke • Physiotherapie Agnes Zeckel
W & O Elektro- und Kommunikation Oppach • Dachdecker Kai Jacob Oppach
Oppacher Mineralquellen GmbH & Co. KG • Pflegesalon Goßler Beiersdorf
Pneumatech Simone Marschner Oppach • Rechtsanwaltskanzlei Horst Münch
Fliesen Donner Bautzen GmbH & Co. KG • Handelsvertretung Wockatz Oppach
Spreetextil GmbH Neusalza-Spremberg • GO-Tankstelle Dammert Oppach
Bierstübel „Zur Alten Molkerei“ Neusalza-Spremberg • Gemeinde Oppach
Wilhelm Adler OHG Oppach • Baugeschäft Säuberlich Oppach
Baugeschäft Jannasch Oppach • Aerial Photography Oberlausitz
FSV Oppach • Kegelverein Beiersdorf • Tennisclub Oppach
Anglerverein Oppach • Kickfixx • Oppacher Bürgerliste

SCHALLELECTRONICS

Gemeinde Beiersdorf

Gemeinde Beiersdorf

Tel. 035872 3 58 32
Fax 035872 3 58 33

Sprechstunden des Bürgermeisters:
dienstags 15:00–17:00 Uhr

Internetadressen: www.beiersdorf-ol.de
und www.gemeinde-beiersdorf.de
E-Mail-Adresse: info(at)beiersdorf-ol.de

Gemeinderat

Sitzung 07.08.2018

Der Gemeinderat beschließt, das Flurstück 1254 der Gemarkung Beiersdorf in der Größe von 954 m² an Gernot Richter, wohnhaft in 40699 Erkrath, Hochdahler Markt 14, zu einem Preis von 28.620,00 € (30,00 € je m²) zu verkaufen.
(9 Ja-Stimmen)

Der Gemeinderat beschließt die Annahme von Spenden gemäß Anlage.
Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.
(9 Ja-Stimmen)

Die nächste Sitzung des Gemeinderats Beiersdorf findet am

25. September 2018

im Sitzungszimmer des Rathauses, Löbauer Straße 69 statt.
Beginn der Sitzung ist 19.00 Uhr. Die Tagesordnung wird rechtzeitig an den Anschlagtafeln bekannt gegeben.

Öffentliche Bekanntmachung

Recht zum Widerruf zur Übermittlung persönlicher Daten im Zusammenhang mit Wahlen

Am **26.05.2019** finden die **Europawahl sowie** die **Kommunalwahl** im Freistaat Sachsen statt.

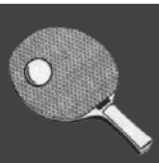
Die **Meldebehörde darf** gemäß § 50 Absatz 1 Bundesmeldegesetz (BMG) Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten **Auskunft aus dem Melderegister** über die in § 44 Absatz 1 Satz 1 BMG bezeichneten Daten von Gruppen von Wahlberechtigten **erteilen**, soweit für deren Zusammensetzung das Lebensalter bestimmend ist.

Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und *hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten*.

Gemäß § 50 Absatz 5 BMG hat **die betroffene Person das Recht, der Übermittlung seiner Daten zum Zwecke der Gruppenauskunft vor Wahlen zu widersprechen.** Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt!

Damit Sie von Ihrem **Widerspruchsrecht Gebrauch machen** können, **erscheinen Sie bitte persönlich** zu den Sprechzeiten bei Ihrer Meldebehörde. Zuständig ist die Meldebehörde der alleinigen Wohnung oder der Hauptwohnung. Der eingelegte Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf und ist gebührenfrei.

Sylvia Hölzel, Bürgermeisterin



DIE ABTEILUNG TISCHTENNIS DER SG MOTOR CUNEWALDE INFORMIERT

Neuer Abteilungsvorstand gewählt

In der Abteilungsversammlung der Abteilung Tischtennis am 11. Juni 2018 trat unser langjähriger, überaus verdienstvoller und engagierter Abteilungsleiter Günter Weickert nicht mehr zur Wiederwahl an. Alle Sportfreunde sprachen ihm riesengroßen Dank für die mit viel Herzblut geleistete Arbeit in den vielen Jahren aus.

Als neuer Abteilungsleiter wurde Michael Otto gewählt. Neben ihm wurden in den Abteilungsvorstand Ralph Weickert (Jugendwart) sowie Stefan Blümel (Pressewart) gewählt.
Für den schönen Tischtennissport begeisterte Mädchen, Jungen, Jugendliche und Erwachsene sind stets willkommen in unserer Abteilung.

Ab dem neuen Schuljahr beginnt auch wieder das regelmäßige Training der Mädchen und Jungen (Kinder und Jugendliche) in der Sporthalle am Erlebnisbad in Cunewalde, und zwar montags von 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr. Im Anschluss trainieren die Erwachsenen. Für die fortgeschrittenen Jugendlichen findet das Training donnerstags von 17.30 Uhr bis 19.00 Uhr statt.
Bekanntlich leitet unser aktiver Tischtennisspieler Klaus Lelanz,, der bei uns in der 1. Männermannschaft in der Bezirksklasse spielt und in Beiersdorf wohnhaft ist, zusammen mit seiner Frau Renate Lelanz seit vielen Jahren erfolgreich die AG Tischtennis an der Grundschule in Beiersdorf immer dienstags von 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr. Sehr gern können die jungen Tischtennisspieler ihr Können in der Abteilung Tischtennis der SG Motor Cunewalde weiterentwickeln und gegebenenfalls später am Punktspielbetrieb teilnehmen. Viel Spaß bei unserem schönen Tischtennissport!

Stefan Blümel

V. l. n. r. Ralph Weickert, Michael Otto, Stefan Blümel

Mitteilung der FF

Mittwoch, 12. September
19.00 Uhr
Sitzung Feuerwehrausschuss

Sonnabend, 15. September
8.00 Uhr
DEKON

Sonnabend, 22. September
8.00 Uhr
Ganztagsausbildung GGZ

Unsere Geburtstagskinder

Wir gratulieren

Ursula Paul	am 09.09.	zum 80.
Siegfried Förster	am 24.09.	zum 75.
Klaus Dehmel	am 25.09.	zum 80.

Geburtstag und wünschen allen recht viel Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Hinweis zur Veröffentlichung von Alters- und Ehejubiläen

1. Widerspruchsrecht - bei Widerspruch erfolgt keine Veröffentlichung im Amtsblatt
Gemäß § 50 Abs. 2 Bundesmeldegesetz sind **Altersjubiläen der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag** und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag.
Personen, welche gemäß § 50 Abs. 5 BMG **der Datenübermittlung zu Altersjubiläen widersprochen haben, werden im Amtsblatt nicht veröffentlicht** und können leider dementsprechend keine schriftliche oder persönliche Gratulation durch die Bürgermeisterin bzw. den Bürgermeister erhalten.
Der Widerspruch muss persönlich oder schriftlich beim Pass- und Einwohnermeldeamt eingelegt werden und gilt bis auf Widerruf.

2. Einverständniserklärung - nur mit schriftlicher Einwilligung kann eine Veröffentlichung im Amtsblatt erfolgen
Die Gemeinde darf gemäß § 4a Abs. 1 Bundesdatenschutzgesetz in Verbindung mit § 4 Abs. 2 Sächsisches Datenschutzgesetz nur Jubiläumsdaten im Amtsblatt veröffentlichen, wenn die Jubilare **schriftlich per Einwilligung** erklären, dass sie eine Veröffentlichung ihrer Ehrentage im Amtsblatt wünschen.
Ein entsprechendes Formular erhalten Sie im Rathaus der Gemeinde Oppach. Auf Wunsch senden wir Ihnen dieses auch gern zu. Kontaktieren Sie uns dann bitte unter Telefon 383-0.
Weiterhin können Sie das Einwilligungsformular auf der Internetseite der Gemeinde Oppach unter http://www.oppach.de oder der Internetseite der Gemeinde Beiersdorf unter http://www.beiersdorf-ol.de herunterladen.
Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern unter 383-44 zur Verfügung.

Müllabfuhr

Restabfall	**11./25.9.**
Bioabfall	**4./18.9.**
Gelbe Tonne/Sack	**13.9.**
Blaue Tonne	**20.9.**

Fahrbibliothek Landkreis Görlitz

Haltepunkt	Zeit	Sept.	Okt.	Nov.
Beiersdorf	17.15–17.45	25.	23.	20.

Die Haltestelle:
Beiersdorf Parkplatz Schützenhaus
Weitere Informationen unter www.cwbz.de

Mitteilungen des Seniorenvereins

Hiermit laden wir alle Mitglieder zu unserem Herbstfest am

Dienstag, dem 25. September 2018, um 14:00 Uhr

ins Schützenhaus herzlich ein.

Für Unterhaltung sorgt Herr Franz Eichler mit seiner Akrobatik-Gruppe.

Handarbeitszirkel Seniorensport

5. September, 14:00 Uhr
- Kegeln, Frauen

12. September, 14:00 Uhr
- Handarbeitszirkel, Cafe Pietschmann

13. September, 14:00 Uhr
- Kegeln, Männer

19. September, 14:00 Uhr
- Kegeln, Frauen

26. September, 14:00 Uhr
- Handarbeitszirkel, Cafe Pietschmann

27. September, 14:00 Uhr
- Kegeln, Männer

Beiersdorfer Kolumne – Wissenswertes und Aktuelles

Nr. 32:
Die Gaststätte Amselgrund in Beiersdorf, Teil III, jüngere Geschichte 1960 bis heute

In dieser Kolumne wollen wir die Entwicklung des Gasthofes Amselgrund im Teil III von 1960 bis zur Gegenwart betrachten. Wie im Teil II berichtet, wurde der Gasthof „Amselgrund“ von Wally Medow 1960 an den VEB Papierverarbeitungswerke Dresden, später Polypack, verkauft. Ab diesem Zeitpunkt waren in der Gaststätte viele Wirtsleute tätig, an die sich die älteren Beiersdorfer Bürger bestimmt noch erinnern. 1960 bis etwa 1963 waren dort Reinhold und Anneliese Fiebiger tätig. Danach folgte Ernst Schneider, der die Gaststätte aber nur ca. ½ Jahr führte. 1963 bis 1965 wurde die Gaststätte von Familie Rose betrieben. Bis 1965 gab es auch noch den Saalbetrieb mit Tanz und Veranstaltungen.

In den Sommerferien veranstaltete aber Polypack seit etwa 1963 bereits Kinderferienlager. Dafür wurden im Saal transportable spanische Wände für die Abtrennung von Jungen- und Mädchenbereichen eingebaut. Von 1965 bis ca. 1972 wurde der Gasthof „Amselgrund“ von der Familie Herberg geführt, gefolgt von Familie Urban, 1972 bis 1973. Etwa 1973 bis 1976 wurde die Gaststätte von Dieter Ittner und Helga Schneider, geborene Richter, übernommen. 1977 bis 1979 folgte die Familie Lehmann. Von 1980 bis Ende 1985 wurde dann die Gaststätte durch Familie Öhme geführt. Von Januar 1986 bis Juli 1987 folgten Karin und Siegfried Rößler. Im August 1987 wurde die Gaststätte nochmals von Frau Öhme weitergeführt. Sie war bis zur Wende 1990 dort tätig. Parallel zum Gaststättenbetrieb wurden in dieser Zeit vom VEB Polypack in den oberen Räumen Urlauber untergebracht und im Sommer im Saalbereich ein Kinderferienlager betrieben. Für das Kinderferienlager wurde das sogenannte „Sanitätshaus“ im Hof errichtet. In diesem waren die Toiletten für die Jungen und die Mädchen untergebracht. Außerdem befanden sich dort je ein Zimmer für eine Krankenschwester und den Wirtschaftsleiter für das Kinderferienlager und oben 2 Schlafzimmer für die Gruppenhelfer. Der Speiseraum, die Küche und die Waschräume für das Kinderferienlager wurden im Keller unterhalb des Saales eingebaut. Ende der 1970er-Jahre wurden auch der Sanitäranbau für die Gaststätte und die Urlauber erweitert.

Ab dem 1. Mai 1990 pachtete das Ehepaar Stolz die Gaststätte. Himmelfahrt 1990 war die Eröffnung. Die Räume über der Gaststätte wurden vorerst als Wohnung genutzt. 1992 kaufte die Familie Stolz den Gasthof „Amselgrund“ von der Treuhand. Bald begann man mit umfangreichen Umbau- und Instandsetzungsarbeiten. Die Gasträume wurden umgebaut, die Küche modernisiert, eine Ölheizung installiert, im 1. Obergeschoss richtete man Fremdenzimmer mit Dusche und WC ein, erneuerte schrittweise die Fenster und baute im Keller eine Sauna ein. Parallel baute man das „Sanitätshaus“ zum Wohnhaus für die Familie Stolz um. Im Jahr 2001 erfolgten dann weitere Baumaßnahmen. Im Saalbereich

wurden „barrierefreie Zimmer mit Dusche und WC“ eingebaut und im Freibereich ein Swimmingpool errichtet. Der Amselgrund wurde als „1. Oberlausitzer Handicap Kneipphotel“ zum Feriendomizil für Behinderte. Hartmut Stolz schlüpfte in die Rolle des Pfarrers „Sebastian Kneipp“. In seiner braunen Mönchskutte wird er den Beiersdorfer Bürgern bestimmt in Erinnerung bleiben. Außerdem gründete sich auf Initiative von Hartmut Stolz in dieser Zeit auch der „Oberlausitzer Wirtestammtisch“. Leider war mit dieser Konzeption 2010 Schluss und der Amselgrund wurde geschlossen. 2015 erfolgte ein erneuter Umbau des Objektes in eine Anlage für Betreutes Wohnen. Damit wurden 9 Wohneinheiten für Betreutes Wohnen mit behinderten gerechten Räumen geschaffen. Die Wohneinheiten im Erdgeschoss erhielten noch zusätzlich Außenbalkone. Die Räume im Obergeschoss sind durch einen großzügigen Treppenlift erreichbar. Im Erdgeschoss befinden sich eine Gemeinschaftsküche und ein Gemeinschaftsraum. Die ehemaligen 2 Gasträume sind für eine private Tagesbetreuung konzipiert. Die 9 Wohneinheiten können vom Besitzer des Objektes entsprechend vorgegebener Mietverträge gemietet werden. Die Betreuung erfolgt je nach Bedarf rund um die Uhr durch die private Tagesbetreuung „RoSenio“. Es wird bei Erfordernis sogar eine Intensivpflege angeboten. Senioren können auch stundenweise nach individueller Vereinbarung betreut werden.

Wir sollten dankbar sein, dass wir in der Zeit einer alternden Gesellschaft eine solche Einrichtung in unserem Ort haben. Damit wurde der ehemalige „Gasthof Amselgrund“

für eine sehr sinnvolle Nutzung in der gegenwärtigen Zeit umgestaltet.

Ich bedanke mich im Namen der Leserschaft für die Informationen bei Karin Rößler, Regina Stolz, Peter Ziesche und der privaten Tagespflege „RoSenio“. Die Bewirtschaftungszeiten der einzelnen Wirtsleute wurden nur aus dem Gedächtnis erläutert. Eventuelle Abweichungen bitten wir zu entschuldigen.

Das beigefügte Bild zeigt den Gemeinschaftsbereich mit Bewohnern bei Brettspielen.

Aufgeschrieben von Joachim Schwer

Oberlausitzer Nachmittag

auf dem Bieleboh

Eintritt frei

am Sonntag dem 02.09.2018 Beginn 14:00 Uhr

Unter dem Motto

„Es kann keen schinnern Barg ne gan als unsern Bieleboh a dor Lausitz“

gestalten

Hans Pittermann alias Oberlausitzer Musikantenhansel, Mundartkünstler Johannes Bielig und Musiker Andreas Pietschmann einen fröhlichen, unterhaltsamen Nachmittag

Hans Pittermann

Andreas Pietschmann

Johannes Bielig (Foto Daniel Schäfer)

Bieleboh-Verein Beiersdorf e. V.

Ende redaktioneller Teil